

# Inhaltsübersicht

<b>1. Das Projekt Büchereiarbeit in Justizvollzugsanstalten. Arbeitsbericht</b>	<b>11</b>
<b>2. Bibliotheken und Resozialisierung</b>	<b>16</b>
<b>3. Justizvollzug</b>	<b>31</b>
<b>4. Zum Lesen und zum Stand der Büchereien in Justizvollzugs- anstalten der Bundesrepublik Deutschland – eine empirische Untersuchung</b>	<b>77</b>
<b>5. Zum Stellenwert des Lesens und zur Vorliebe für Unterhal- tungsliteratur – einige theoretische Anmerkungen</b>	<b>109</b>
<b>6. Leitlinien zur Büchereiarbeit im Justizvollzug</b>	<b>119</b>
<b>7. Auswahlbibliographie</b>	<b>181</b>
<b>8. Anhang</b>	<b>223</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Das Projekt Büchereiarbeit in Justizvollzugsanstalten. Arbeitsbericht</b>	<b>11</b>
	<i>Von Hugo Ernst Käufer</i>	
<b>1.1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1.2</b>	<b>Vorgegebene Ziele des Projekts</b>	<b>12</b>
<b>1.3</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte der geleisteten Projektarbeit</b>	<b>12</b>
<b>1.4</b>	<b>Schlußfolgerungen</b>	<b>14</b>
<b>2.</b>	<b>Bibliotheken und Resozialisierung</b>	<b>16</b>
	<i>Von Detlef Schwarz</i>	
	<b>Gesellschaftspolitische Aspekte der Büchereiarbeit in Justizvollzugsanstalten</b>	
<b>3.</b>	<b>Justizvollzug</b>	<b>31</b>
	<i>Von Regine Kaesberg-Krause, Günter Liebchen, Monika Vespermann unter Mitarbeit von Christine von Steinaecker</i>	
<b>3.1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>31</b>
<b>3.2</b>	<b>Historische Entwicklung von Vollzugszielen und -zwecken</b>	<b>31</b>
<b>3.2.1</b>	<b>Von den Anfängen bis Ende der sechziger Jahre</b>	<b>31</b>
<b>3.2.2</b>	<b>Entstehung und Intention des Strafvollzugsgesetzes</b>	<b>32</b>
<b>3.3</b>	<b>Organisation des Justizvollzuges in der Bundesrepublik Deutsch- land einschließlich Berlin-West</b>	<b>35</b>
<b>3.3.1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>35</b>
<b>3.3.2</b>	<b>Vollzug der Untersuchungshaft</b>	<b>36</b>
<b>3.3.2.1</b>	<b>Rechtliche Grundlagen</b>	<b>36</b>
<b>3.3.2.2</b>	<b>Zweck der U-Haft</b>	<b>37</b>
<b>3.3.2.3</b>	<b>Aufgabenverteilung im Vollzug</b>	<b>37</b>
<b>3.3.2.4</b>	<b>Rechte der U-Gefangenen</b>	<b>37</b>
<b>3.3.2.5</b>	<b>Daten zur U-Haft</b>	<b>38</b>
<b>3.3.3</b>	<b>Vollzug der Freiheitsstrafe</b>	<b>39</b>
<b>3.3.3.1</b>	<b>Erwachsenenvollzug</b>	<b>39</b>
<b>3.3.3.2</b>	<b>Jugendstrafvollzug</b>	<b>40</b>
<b>3.3.4</b>	<b>Sozialtherapie und Sicherungsverwahrung</b>	<b>41</b>
<b>3.3.5</b>	<b>Jugendarrest</b>	<b>42</b>
<b>3.4</b>	<b>Soziale Situation der Gefangenen vor der Haft</b>	<b>43</b>

3.4.1	Schichthintergrund	43
3.4.2	Schule und Beruf	43
3.4.3	Sozialisation	44
3.4.4	Zusammenfassung	44
3.5	Tagesablauf und Freizeitgestaltung in der JVA	45
3.5.1	Allgemeines	45
3.5.2	Hausordnung und Eindrücke von Gefangenen	46
3.6	Besondere Situation im Frauenvollzug	55
3.6.1	Allgemeines	55
3.6.2	Deliktstruktur	56
3.6.3	Psychosoziale Situation der inhaftierten Frauen	56
3.6.4	Materielle und personelle Ausstattung des Frauenvollzuges	58
3.7	Besondere Situation im Jugendvollzug	60
3.7.1	Insassenstruktur	60
3.7.2	Intentionen des Jugendvollzuges	60
3.7.3	Räumliche und personelle Ausstattung des Jugendvollzuges	61
3.8	Ausgewählte Statistiken	62
3.8.1	Einführung	62
3.8.2	Tabellen	64
4.	<b>Zum Lesen und zum Stand der Büchereien in Justizvollzugsanstalten der Bundesrepublik Deutschland — eine empirische Untersuchung</b>	
	<i>Von Günter Gröbl</i>	77
4.1	Lesen im Vollzug	77
4.1.1	Warum lesen im Vollzug?	77
4.1.2	Wer liest im Vollzug?	81
4.1.2.1	Der Verlegenheitsvielleser	82
4.1.2.2	Der Rechtfertiger	83
4.1.2.3	Der Wenigleser	84
4.1.2.4	Der Wißbegierige	85
4.1.3	Wieviel Zeit zum Lesen im Vollzug?	85
4.1.4	Was sonst außer Lesen in der Freizeit?	87
4.1.5	Was lesen und woher nehmen?	87
4.2	Büchereien im Vollzug	95
4.2.1	Welche Büchereien im Vollzug?	95
4.2.2	Was bieten Büchereien im Vollzug?	96
4.2.3	Der Büchertausch im Vollzug	98
4.2.4	Das Büchereipersonal im Vollzug	100
4.3	Förderung des Lesens und der Büchereibenutzung im Vollzug	101

4.4	Lesen, Büchereien und Vollzugsziel	102
4.5	Erhebungsverfahren und Stichprobe	104
4.5.1	Erhebungsverfahren	104
4.5.2	Stichprobe	105
<b>5.</b>	<b>Zum Stellenwert des Lesens und zur Vorliebe für Unterhaltungsliteratur – einige theoretische Anmerkungen</b> <i>Von Inga Czudnochowski</i>	<b>109</b>
5.1	Stellenwert des Lesens "drinnen" und "draußen"	109
5.2	Zwecke des Lesens: Unterhaltung – Weiterbildung – Mitredenkönnen	110
5.3	Zur Vorliebe für Unterhaltungsliteratur	112
5.4	Wirkung von Unterhaltungsliteratur	113
5.5	Schlußfolgerungen für den Bestandsaufbau in Gefangenenbüchereien	116
<b>6.</b>	<b>Leitlinien zur Büchereiarbeit im Justizvollzug</b> <i>Von Regine Kaesberg-Krause, Hanna Kappus, Christine von Steinaecker, Günter Liebchen unter Mitarbeit von Gerhard Brüderlin und Heinrich Meyerskötter</i>	<b>119</b>
6.1	Rechtliche Regelungen	119
6.1.1	Strafhaft	119
6.1.2	U-Haft	121
6.2	Organisatorische Strukturen	122
6.2.1	Anstaltszugehörige, interne Büchereien	123
6.2.1.1	Organisationsform A: Freihandbücherei	123
6.2.1.2	Organisationsform B: Magazinbücherei	124
6.2.2	Bestandsergänzung durch externe Medien	125
6.2.2.1	Leihverkehr	125
6.2.2.2	Blockbestände	125
6.2.3	Ausschließlich externe Medienversorgung	126
6.2.3.1	Organisationsform C: Depotbestand	127
6.2.3.2	Organisationsform D: Fahrbibliothek	127
6.2.3.3	Organisationsform E: Aufsuchende Bibliotheksarbeit	128
6.2.4	Koordination der Arbeit und Kooperation mit Personen und Einrichtungen außerhalb der JVA	128
6.2.4.1	Kommunale Öffentliche Bibliotheken	129
6.2.4.2	Kirchliche Öffentliche Büchereien	130
6.2.4.3	Staatliche Büchereistellen oder bibliothekarische Arbeitsstellen bei den Justizministerien der Länder	130

6.2.4.4	Zentrale Einrichtungen und Fachstellen der kirchlichen Büchereiarbeit	132
6.2.4.5	Zentrale Beratung für Gefangenenbüchereien beim Deutschen Bibliotheksinstitut	133
6.3	Etat	135
6.3.1	Grundlagen	135
6.3.2	Sachkosten	135
6.3.3	Reale Aufwendungen	137
6.4	Personal	141
6.4.1	Allgemeine Personalbemessung	141
6.4.2	Diplom-Bibliothekar	143
6.4.3	Nebenamtliche Kräfte	144
6.4.4	Ehrenamtliche Helfer	144
6.4.5	Gefangene	145
6.4.6	Persönliche Voraussetzungen von Büchereimitarbeitern	145
6.4.7	Aus- und Fortbildung	146
6.5	Bestand	147
6.5.1	Bestandszusammensetzung	148
6.5.2	Buchvermittlung	156
6.5.3	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	156
6.5.3.1	Allgemeines	156
6.5.3.2	Kontaktarbeit	158
6.5.3.3	Kulturarbeit	159
6.5.4	Bestandspräsentation	161
6.5.5	Bestandserschließung	162
6.5.6	Bestandsgröße	163
6.5.7	Besonderheiten der Büchereiarbeit	164
6.5.7.1	Frauenvollzug	164
6.5.7.2	Jugendvollzug	165
6.5.7.3	Ausländer	166
6.5.7.4	Drogenabhängige	166
6.5.7.5	U-Haft	167
6.6.	Raumbedarf und Einrichtung	168
6.6.1	Grundsätzliches	168
6.6.2	Raumbedarf und -gestaltung	169
6.6.3	Einrichtung	172
6.6.4	Illustrationen zum Text	175
7.	<b>Auswahlbibliographie</b>	<b>181</b>

7.1	Büchereien in deutschen Justizvollzugsanstalten	181
7.2	Gefangenenbüchereien in Skandinavien	191
7.3	Gefangenenbüchereien im angloamerikanischen Bereich	198
8.	<b>Anhang</b>	221
8.1	Literatur (Lesungen) im Knast <i>Von Hanna Kappus</i>	223
8.2	Adressenverzeichnis	229
8.3	Abkürzungsverzeichnis	233
8.4	Mitarbeiterverzeichnis	235